neotivCare

Alzheimer-Frühdiagnostik neu gedacht mit neotivCare

Mit neotivCare steht eine neue Klasse digitaler kognitiver Tests zur Verfügung, die zur Früherkennung von Mild Cognitive Impairment (MCI) entwickelt wurden. Die App unterstützt dabei, zwischen altersbedingten Beschwerden und MCI zu unterscheiden - frühzeitig und ohne komplexe Testbarrieren.

Die Verfahren basieren auf über zehn Jahren neurologischer Grundlagenforschung und sind gegenüber ausführlicher neuropsychologischer Verfahren (PACC5) sowie etablierten Biomarkern (CSF, Amyloid- und Tau-PET) validiert, wodurch belastbare Befunde im frühen Krankheitsverlauf ermöglicht werden.

Haben Sie weitere Fragen?
Wir stehen Ihnen gern zur Verfügung.

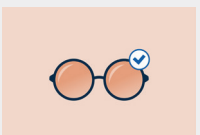
0391 - 5824 5026

support@neotiv-care.com

Gezielte kognitive Tests

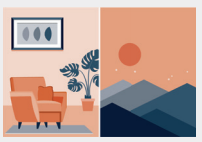
Die digitalen Tests sind gezielt darauf ausgerichtet, Gedächtnisfunktionen zu erfassen, die in der Frühphase der Alzheimer-Erkrankung beeinträchtigt sind. Sie aktivieren spezifische Hirnareale, die besonders früh von Amyloid- und Tau-Ablagerungen betroffen sind, und ermöglichen so eine präzise und alltagsnahe kognitive Diagnostik.

Testung der *Sehfähigkeit*



Um das Testergebnis besser auswerten zu können, wird zunächst geprüft, wie gut die Bilder auf dem Bildschirm erkannt werden können. Dieser Sehfähigkeitstest wird einmal am Anfang durchgeführt, bevor der eigentliche Gedächtnistest beginnt.

Gedächtnistest *Drinnen & Draußen*

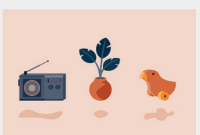


In der Lernphase werden fotografische Bilder präsentiert. Nach 65 min müssen Patienten gelernte Bilder von neuen Bildern unterscheiden.

Kognitiver Mechanismus: Erkennen, Erinnern, Vertrautheit

Neuronales Substrat: Medialer Temporallappen, Retrosplenialer Korte

Gedächtnistest *Gegenstände merken*



Patienten sehen Räume mit jeweils zwei Objekten. Nach 30 min wird das Langzeitgedächtnis für die Objektposition im leeren Raum geprüft.

Kognitiver Mechanismus: Mustervervollständigung, assoziatives Gedächtnis, Erinnern

Neuronales Substrat: Medialer Temporallappen, Parietallappen

Gedächtnistest *Unterschiede finden*



Bilder von Objekten und Räumen werden wiederholt präsentiert, wobei Patienten entscheiden, ob es sich um ein wiederholtes oder ein leicht verändertes Bild handelt.

Kognitiver Mechanismus: Mustertrennung, Objektverarbeitung, Wahrnehmungsunterscheidung

Neuronales Substrat: Medialer Temporallappen, Occipitallappen

Patientenfreundliches und effzientes Testprotokoll

Die Tests werden über einen Zeitraum von zwölf Wochen durchgeführt. Dieses Vorgehen liefert ein ganzheitliches Bild der kognitiven Fähigkeiten, unabhängig von der Tagesform der Patienten, und minimiert gleichzeitig den zeitlichen Aufwand für medizinisches Fachpersonal.

- Eine Aufgabe pro Woche
- Selbstständige Durchführung im häuslichen Umfeld
- Mehrfachmessungen zur Relativierung von Leistungsschwankungen

Aussagekräftige Diagnostik mit dem neotiv Composite Score

Nach Abschluss des Testzeitraums kann in der App ein detaillierter **Befundbrief** erstellt werden. Er umfasst die Einzelergebnisse aller Gedächtnistests mit Zeitpunkt der Durchführung, die Selbsteinschätzung von Leistung durch den Patienten sowie die Dokumentation besonderer Ereignisse, die die Testergebnisse beeinflussen könnten.

Der zentrale diagnostische Wert ist der **neotiv Composite Score** – ein zusammengesetzter Wert, der die Testergebnisse in Relation zur Referenzgruppe kognitiv unbeeinträchtigter Personen im Alter von 60 bis 80 Jahren setzt.

Der Befundbrief wird nach Abschluss der Tests in einem **Befundgespräch** zwischen Arzt und Patient erörtert, um die Ergebnisse einzuordnen und mögliche Folgeschritte zu besprechen.